

Lehrte (red/uk). Am Sonntag, 4. März, wird der Geschäftsführer der Lehrter Wohnungsbau GmbH, Frank Wersbe, um 18 Uhr auf der „Matthäuskanzel“ zu Gast sein.

„Keine Bange – wir haben Wohnungen für kleines Geld“, wird Frank Wersbe in seiner Kanzelrede kundtun. Eine gewagte These, wenn man verfolgt, wie sich auch in Lehrte der Wohnraum zunehmend verknappt und verteuert.

Dass bezahlbare Wohnungen nicht nur ein (Menschen)-Recht sind, sondern mit politischem Willen und entsprechenden Konzepten auch gebaut werden können, wird Wersbe anhand der Lehrter Wohnungsbau GmbH aufzeigen. Diese befindet sich zu fast 85 Prozent in den Händen der Stadt Lehrte.

Musikalisch wird der Gottesdienst von Kantorin Birgit Queißner begleitet, die liturgische Begleitung übernimmt Pastorin Beate Gärtner und für die freundliche Bewirtung nach dem Gottesdienst sorgt der Gemeindebeirat.

Frank Wersbe absolvierte nach dem Abitur bis 1987 eine Ausbildung im Verwaltungsdienst bei der Deutschen Bundespost in Bremen. Von 1989 bis 1995 studierte er an der Carl von Ossietzky Universität in Oldenburg Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt. Danach hatte er bis 2013 eine Prüfungs- und Beratertätigkeit beim Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Niedersachsen und Bremen e.V. in Hannover. Seit April 2013 ist Frank Wersbe Geschäftsführer der Lehrter Wohnungsbau GmbH.

Am 4. März wird er nach dem Gottesdienst eine Spende der Lehrter Wohnungsbau GmbH in Höhe von 1.000 Euro an die Matthäusgemeinde überreichen. Das Geld ist für den 3. Bauabschnitt der energetischen Sanierung des Gemeindehauses in der Goethestraße gedacht.